

Protokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
Ort: Online via Zoom	Datum: 25.02.2021	Zeit: 16:30 – 17:53 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		Protokollantin: Telja Grimmelsmann
<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Feststellung der Beschlussfähigkeit3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.20204. Entwicklungen auf Landesebene5. LAG-Projekte<ol style="list-style-type: none">a. Projektbeschluss<ul style="list-style-type: none">• Freibad Flintbekb. Mittelverteilung/Budgetsc. Stand der Projektumsetzung6. Regionalbudget<ol style="list-style-type: none">a. Stand der Projektauswahl7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit8. Termine9. Verschiedenes<ol style="list-style-type: none">a. Fortführung der Verträge mit der AgendaRegio GmbH10. Personalangelegenheiten<ol style="list-style-type: none">a. Dienstleistungsauftrag Regionalmanagement <p>Hinweis: Die Tagesordnung wurde im Verlauf der Sitzung um die Tagesordnungspunkte 9.a und 10.a ergänzt.</p>		
Bordesholm, 25.02.2021 Ort, Datum	Telja Grimmelsmann Protokollantin	Jürgen Barth Vorsitzender

Protokoll

1. Begrüßung

Nach einigen technischen Problemen begrüßt Herr Barth die Teilnehmer und Gäste und eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder nehmen teil: 7 kommunale Vertreter und 11 WiSo-Partner. Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2020

Herr Koglin bittet, unter 5 a), *Projektvorstellung Chronik Bordesholm* einen Satz in das Protokoll der letzten Sitzung aufzunehmen:

Die Befürchtung von Herrn Koglin, dass nach Aussage des Regionalmanagements die endgültige Genehmigung durch das LLUR erst in drei bis sechs Monaten erfolgen wird, hält Herr Bronsert für unbegründet.

Es gibt keine Einwände gegen diesen Zusatz.

4. Entwicklungen auf Landesebene

Herr Barth berichtet, dass das LLUR nach Prüfung des Verwendungsnachweises der LAG einen Abzug wegen angeblich zu hoher Gehaltseinstufung der Regionalmanagerin vorgenommen hat. Die LAG hat Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis und den auf den Widerspruch folgenden Änderungsbescheid eingelegt.

Frau Zeis berichtet, dass die Laufzeit des ELER bis zum 31.12.2022 verlängert wurde. Vorbereitende Maßnahmen für die Erstellung der neuen Entwicklungsstrategien können mit Geldern aus dem ELER gefördert werden.

Wegen fehlender Mittelbindung zum Stichtag 31.12.2020 wurde das Budget der LAG um 51.729 €, verteilt über alle Schwerpunkte, gekürzt. Das restliche Budget beträgt somit noch 522.105 €.

Frau Alter stellt sich als Interimsdezernatsleiterin im LLUR vor, sie wird Herrn Bronsert während der Elternzeit vertreten. Derzeit arbeitet sie sich ein, ein Gesprächstermin zur Abstimmung mit dem Regionalmanagement einschließlich des Widerspruchs soll noch folgen.

Sie weist darauf hin, dass die Erstellung neuer Strategien für die Förderperiode ab 2023 wie in der laufenden Förderperiode auch, aus der GAK gefördert werden wird.

5. LAG-Projekte

a. Projektbeschlüsse

Installation einer Solarheizung und energetische Optimierung des Freibades in Flintbek

Herr Plambeck stellt das Projekt der Gemeinde Flintbek vor.

Herr Plambeck verlässt zur Beratung und Abstimmung die Konferenz.

Der Vorstand befürwortet das Projekt und bewertet es mit 19 Punkten.

Träger: Gemeinde Flintbek

Laufzeit: 2021-22

Kosten: 43.776,13 € brutto

Förderquote: 55 %

Förderung: 20.232,66 €

Protokoll

Das Regionalmanagement ist zu diesem Projekt nicht befangen, aus den Reihen des Vorstandes ist Herr Plambeck ist nicht an der Abstimmung beteiligt.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 19 Punkten und beschließt dieses einstimmig. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 20.232,66 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ ebenfalls einstimmig.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
11	6	-	-

b. Mittelverteilung/Budgets

Die Budgetübersicht ist im Vorwege per Mail verschickt worden. In allen Schwerpunkten ist auch nach Abzug der nicht gebundenen Mittel noch Budget vorhanden, im Schwerpunkt Bildung nur noch ~27.000 €.

Herr Koglin fragt zur Tabelle der Kofinanzierung privater Projekte (Folie 23), warum der Gesundheitstreff Todenbüttel mit 10.000 € kofinanziert werden musste. Frau Zeis erläutert, dass der antragstellende Sportverein ein privater Träger ist und somit nur 80 % der Fördersumme aus dem ELER kommen, 20 % müssen mit öffentlichen Mitteln des Landes oder der LAG aufgefüllt werden. [Anm.: Hier liegt ein Sonderfall vor, das Projekt wurde als Projekt der Gemeinde (öffentlicher Antragsteller) vom Vorstand beschlossen, dann aber vom Sportverein (privater Träger) beantragt. Um das Projekt fördern zu können, wurde in einem Gespräch mit LLUR, RM, Gemeinde und Sportverein vereinbart, dass die Kofinanzierung jeweils zur Hälfte vom Land und der Gemeinde gestellt wird.]

c. Stand der Projektumsetzung

Die Projekte sind aufgeführt in der angehängten Präsentation, Folie 25 ff.

Frau Hauschild will sich noch einmal um das Projekt Zuschauerüberdachung kümmern.

Herr Koglin verweist noch einmal auf seine Ergänzung zum Protokoll der September-Sitzung. Aus seiner Sicht ist die Situation für Antragsteller derzeit unerträglich und auch aus Sicht des Vorstandes nicht nachzuvollziehen, warum die Bewilligung der Anträge so lange dauern kann. Sind zukünftig Verbesserungen der Abläufe geplant?

Frau Alter verweist auf personelle Engpässe, die nun überwunden seien. Zudem ist im Oktober Kassenschluss, Anträge die nach Kassenschluss im LLUR eingehen, werden erst zum neuen Jahr bearbeitet. Alle vorliegenden bewilligungsreifen Anträge werden bis Ende März bewilligt werden, die Bewilligung des Projektes *Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee-Obere Eider* wird definitiv im März fertiggestellt. Die Vollständigkeitsprüfung des Antrages *Chronik Bordesholm* wird in der Folgewoche durchgeführt werden.

Beim Kassenschluss ab Oktober werden auch weiterhin Auszahlungen Priorität haben.

Herr Koglin fügt an, sehr unwillig ob des bisherigen Vorgehens zu sein.

Frau Zeis zeigt das Video der Landschaftsgärtnerin Birte, das im Projekt Cooler Job, cooles Leben entstanden ist. Frau Gaethke-Sander möchte wissen, ob der Ausbildungsbetrieb, die Fa. Rumpf/Nortorf, das Video gesponsert hat. Dies ist laut Frau Zeis nicht der Fall. Die Finanzierung des Projektes erfolgte ausschließlich durch den Antragsteller (Unternehmensverband MH), den

Protokoll

Kooperationspartner (Wirtschaftsförderung RD-ECK) und die beteiligten AktivRegionen. Die ARs haben zusammen mit dem Projektträger die portraitierten Ausbildungsberufe festgelegt und Betriebe und Drehorte in der Region vorgeschlagen. Die Firmen haben die Dreharbeiten nur ideell bzw. mit Arbeitszeit unterstützt.

6. Regionalbudget

Frau Zeis gibt einen Überblick; der Zeitplan wurde weitgehend eingehalten, nur die Antragsfrist wurde um 14 Tage verlängert. 21 vollständige Anträge mit der Priorität 1 sind eingegangen. Der geschäftsführende Vorstand hat am 16.02. die Projekte bewertet und eine Liste beschlossen; 16 davon werden voraussichtlich eine Förderung aus dem Regionalbudget erhalten.

Das Land hat am 24.02. seinen Haushalt 2021 beschlossen, die Bewilligung des Regionalbudgets an die Erstempfänger=LAG könnte somit im März erfolgen.

Herr Haupt weist darauf hin, dass es sich beim Kronshagener Projekt um eine Stele handelt.

Ob das LLUR die ausgewählten Projekte der LAG noch genehmigen muss, möchte Herr Koglin wissen.

Dies ist nicht der Fall, so Frau Zeis. Die ARs sind beim Regionalbudget allein verantwortlich und wählen die Projekte anhand der vorher bekannten und vom LLUR genehmigten Kriterien aus.

Die Liste der ausgewählten Projekte ist bisher noch nicht öffentlich und die Projektträger auf Grund des unklaren Projektbeginns noch nicht informiert.

7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Es gab im Winter wieder einige Presseartikel zum Thema AktivRegion, Beispiele Folie 37 ff.

8. Termine

s. angehängte Präsentation, Folie 43.

Das RM möchte die für Ende Mai geplante Sitzung auf Ende April vorziehen, um möglichst früh neue Projektanträge einreichen zu können und die Mittelbindung zu verbessern. Die Vorstandsmitglieder stimmen dem ausdrücklich zu. Die nächste Projektauswahlsitzung findet am 29.04.2021 statt.

9. Verschiedenes

Herr Barth beantragt die Überführung des Beschlusses zur AgendaRegio GmbH in einen separaten Tagesordnungspunkt. Der Vorstand stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Die Akademie für die ländlichen Räume (ALR) möchte die Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegionen mittels eines Filmprojektes unterstützen. Es sollen zwei Filme à 3-5 Minuten über die LEADER-Förderung in Schleswig-Holstein allgemein entstehen sowie ein Touch-Display angeschafft werden, um die Filme öffentlich vorführen zu können. In einem zweiten Projektteil können die ARs eigene Regionsfilme erstellen lassen, die Kosten pro Film belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Herr Barth möchte die Entscheidung vertagen, da zu wenig Informationen vorliegen. Frau Teegen sieht durch einen Werbefilm keinen Mehrwert für die ARMH und möchte wissen, inwieweit die AR Einfluss auf die Inhalte der allgemeinen Filme nehmen kann.

Frau Gaethke-Sander bewertet die Projektidee grundsätzlich positiv, sieht aber die relativ hohen Kosten bei gleichzeitig recht wenig Informationen zum Projekt kritisch.

Der Vorstand beschließt, die Entscheidung zur Teilnahme am Projekt zu vertagen.

Frau Zeis weist auf das Bundesförderprogramm „Stadt & Land“ hin, in dem Radverkehrsinfrastruktur mit bis zu 80 % gefördert wird

(https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/Radverkehr/Sonderprogramm_Stadt)

Protokoll

[_und Land/Sonderprogramm Stadt und Land node.html](#))

9. a Fortführung der Verträge mit der AgendaRegio GmbH

Das Institut AgendaRegio ist zum 01.01.2021 zur AgendaRegio GmbH umfirmiert, alle bestehenden Vertragsverhältnisse gehen mit allen Rechten und Pflichten auf die AgendaRegio GmbH über.

Die LAG hat zwei Dienstleistungsaufträge an das Institut AgendaRegio vergeben

(Elternzeitvertretung RM und Umsetzung Regionalbudget), der Vorstand muss der Fortführung der bestehenden Verträge mit der neuen GmbH zustimmen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Vorstand einstimmig die Fortführung der Vertragsverhältnisse mit der AgendaRegio GmbH.

10. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

10. a. Dienstleistungsauftrag Regionalmanagement - öffentlich

Der Vorstand beschließt einstimmig, den Dienstleistungsauftrag an die AgendaRegio GmbH bis zum 30.11.2021 zu verlängern.

Herr Barth bedankt sich, verabschiedet die Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:53 Uhr.

Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Installation einer Solarheizung und energetische Optimierung des Freibades in Flintbek	19	3	1

Herzlich willkommen zur Vorstandssitzung der AktivRegion Mittelholstein

25. Februar 2021

Ihr Name

Stummschaltung (Arrow pointing to Audio ein icon)

Video aktivieren /deaktivieren (Arrow pointing to Video starten icon)

Übersicht über die Teilnehmer (Arrow pointing to Teilnehmer verwalten icon)

Chat-Funktion (Arrow pointing to Chat icon)

Audio ein, Video starten, Sicherheit, Teilnehmer verwalten, Chat, Bildschirm freigeben, Aufzeichnen, Breakout Session, Reaktionen, Meeting beenden

Teilnehmer (1)

IN Ihr Name (Host, ich)

Hand heben (Arrow pointing to the three-dot menu icon)

Einladen, Alle stummschalten, ...

Zoom-Gruppenchat

Versenden an: Alle, Datei

Tippen Sie Ihre Nachricht hier...

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2020
4. Entwicklungen auf Landesebene
5. LAG-Projekte
 - a. Projektbeschluss
 - Freibad Flintbek
 - b. Mittelverteilung/Budgets
 - c. Stand der Projektumsetzung
6. Regionalbudget
 - a. Stand der Projektauswahl
7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
8. Termine
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten

- ✓ Gremium beschlussfähig?
- ✓ Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2020

4. Entwicklungen auf Landesebene

4. Entwicklungen auf Landesebene

Aktuelles aus dem LLUR

- Änderungsbescheid zu Code 19.4 Laufende Kosten der LAG – Personalkosten und Betriebskosten
- Zwischennachweis Nr. 5 vom 10.02.2020 wurde vom LLUR geprüft
- Änderungsbescheid erfolgte am 16.12.2020
- Darin Kürzung um 4.191,37 €
- Schriftlich Widerspruch eingelegt am 09.12.2020 und 05.01.2021
 - Rückmeldung LLUR 21.01.2021: Ist eingegangen
 - Rückmeldung LLUR 04.02.2021: noch keine Entscheidung durch Fr. Alter, persönliches Gespräch gewünscht, weiteres Vorgehen nach 15.02. (Anm.: da weiterer Lockdown vermutlich Verzögerung)

EU-Verordnung 2020 / 2220

KAPITEL I

Verlängerung bestimmter Fristen gemäß den Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und (EU) Nr. 1310/2013 und weitere Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 für die Programmplanungsjahre 2021 und 2022

Artikel 1

Verlängerung der Laufzeit der vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums unterstützten Programme

(1) Bei Programmen, die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) unterstützt werden, wird der in Artikel 26 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vorgesehene Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2020 **bis zum 31. Dezember 2022** verlängert.

KAPITEL II

Erstellung künftiger von der Gemeinschaft geführter lokaler Entwicklungsstrategien in den Programmjahren 2021 und 2022

Artikel 4

Gemeindegeführte lokale Entwicklung

Bei Programmen, die gemäß Artikel 1 dieser Verordnung verlängert werden, **kann der ELER die Kosten für den Kapazitätsaufbau und vorbereitende Maßnahmen** zur Unterstützung der Konzeption und künftigen Umsetzung einer von der Gemeinschaft geleiteten lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen des neuen Rechtsrahmens **unterstützen**.

2. Entwicklungen auf Landesebene – Mittelbindung AR Mittelholstein

Mittelbindung Stand 31.12.2020 und Vorausschau 2021 (reine ELER-Zuschüsse)					
Grundbudget inkl. Leistungsgebundene Reserve abzgl. Mittelabgabe in 2020	Bereits abgeschlossen oder per Zuwendungsbescheid bewilligt	Anträge zur Bewilligung beim LLUR vorliegend + per Vorstandsbeschluss gebunden	noch verfügbare Mittel	70 % Abzug	Budget nach Kürzung um 70 % am 31.12.2020
2.474.524 €	1.461.701 €	438.989 €	573.834 €	51.729 €	522.105 €

5.a LAG Projekte Projektbeschlüsse

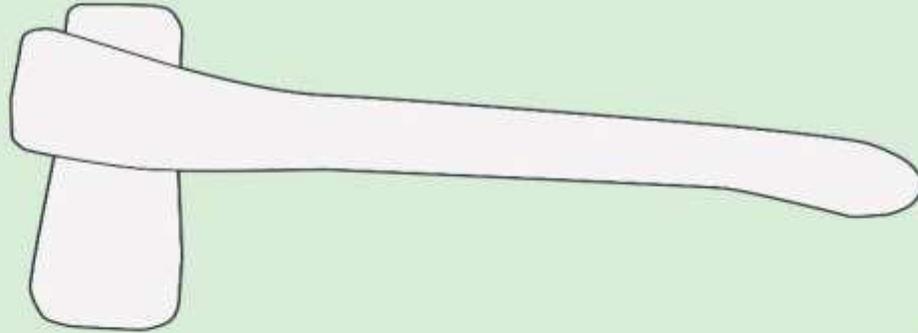
INSTALLATION EINER SOLARHEIZUNG UND ENERGETISCHE OPTIMIERUNG DES FREIBADES IN FLINTBEK

Gemeinde Flintbek



Installation einer Solarheizung und energetische
Optimierung des

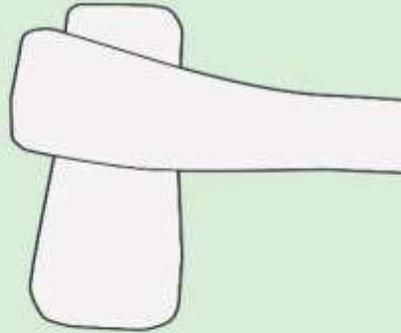
Freibades Flintbek





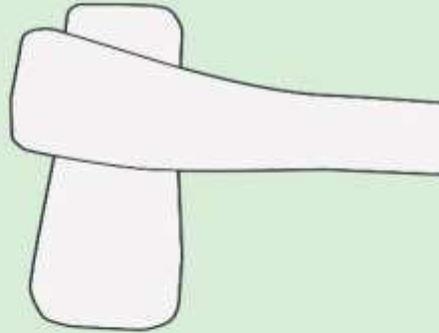
Das Freibad

- Das Freibad besitzt ein großes und ein kleines Schwimmbecken
- Das große Schwimmbecken umfasst eine Länge von 25 m und eine Breite von 20 m
- Wassereinhalten: 680 m³



Das Vorhaben

- Austausch der beiden nicht regelbaren Pumpen gegen zwei regelbare Hocheffizienzpumpen
- Installation einer Solarheizung



Vorhandene Pumpen



Zielstellung

Reduktion des Energieverbrauchs und der CO₂ - Emission

Jahresstromverbrauch

- Erwartende Energieeinsparung von rund **13.700 kWh/a**

→ **Reduktion von ca. 35,5 %**

2018

- ~ 52.000 kWh/a

2019

- ~ 51.000 kWh/a

2020

- ~ 43.000 kWh/a
- pandemiebedingte spätere Öffnung

Zielstellung

- CO₂ – Emission
→ Reduktion der CO₂ - Emissionen von ca. 5,5 t CO₂ – Äq pro Jahr
- Längere Öffnungszeiten



Umfang der Förderung

	Kosten in €
Gesamtkosten	43.776,13
Förderfähige Kosten	36.786,66
Beantragte Förderung (55 % Förderquote)	20.232,66
Eigenleistung	23.543,47

5.b LAG Projekte Mittelverteilung/Budgets

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – ohne neu zu beschließendem Projekt

Mit Abzug der bisher zu wenig gebundenen Mittel: **(51.729,06€)**

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	3 Projekte	305.144	494.905 €	179.415 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	5 Projekte			
ND	Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	9 Projekte	653.224 €	866.083 €	194.755€
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt			
W & I	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	4 Projekte	314.998 €	445.414 €	121.105 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	6 Projekte			
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte			
Bildung	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	627.325 €	668.122 €	26.830 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote			

5.b LAG-Projekte – Mittelverteilung /Budgets

beantragte Förderung des am 25.02.2021 zu beschließenden Projektes:

Klima und Energie:

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Solarthermische Heizung Freibad Flintbek: 20.232,66 €

Wachstum + Innovation:

Bildung:

5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – ohne neu zu beschließendem Projekt

Mit Abzug der bisher zu wenig gebundenen Mittel: **(51.729,06 €/Stichtag 31.12.2020)**

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	3 Projekte	305.144	494.905 €	179.415 €
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	5 Projekte			
ND	Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	10 Projekte	671.043 €	866.083 €	176.936€
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt			
W & I	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	4 Projekte	314.998 €	445.414 €	121.105 €
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	6 Projekte			
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte			
Bildung	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	627.325 €	668.122 €	26.830 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote			

5.c LAG Projekte

Stand der Projektumsetzung

4. LAG-Projekte

c. Stand der Projektumsetzung

Bredenus	- abgeschlossen
Cooler Job, cooles Leben	- Landingpage online, Social Media-Kanäle bespielt, letztes Video fertig
Ehrenamtsprojekt Freilichtmuseum	- Stellenbesetzung zum 01.05./01.06. geplant
Werners Kultschuppen	- keine Neuigkeiten, coronabedingte Pause
E-Laster Arche Warder	- abgeschlossen, VN Prüfung LLUR
Gesundheitstreff Todenbüttel	- abgeschlossen, VN Prüfung LLUR
Allwetterturnierplatz Looper Holz	- abgeschlossen, Verwendungsnachweis erstellt
Vermarktung Naturparkwanderweg	- Zuwendungsbescheid 10/2020
Dorfpark Schülp	- Zuwendungsbescheid 10/2020
Lernort Loop	- Zuwendungsbescheid 12/2020
Biodiversitätsstrategie Bordesholm	- Zuwendungsbescheid 01/2021



4. LAG-Projekte

c. Stand der Projektumsetzung

DGH Krogaspe

- Antrag liegt vor, wird zusammengestellt

Dörpsmobil Todenbüttel

- Antrag wird zusammengestellt

Zuschauerüberdachung Molfsee

- neuer Antrag wird eingereicht

Dörpsmobil Hanerau-Hademarschen

- Antrag 07/2020 beim LLUR

Ladesäuleninfrastruktur Nortorf

- Antrag 08/2020 beim LLUR

Chronik Bordesholm

- Antrag 10/2020 beim LLUR

Personalstelle Klimaschutzbildung

- Antrag 11/2020 beim LLUR, Änderung 01/2021

SolarPower RD-ECK

- Antrag 01/2021 beim LLUR Flensburg (über AR EKR)

6. Regionalbudget

6. Regionalbudget

Timing wurde bisher eingehalten:

- 10 / 2020: Antragseinreichung beim LLUR erfolgt
- 10 / 2020: Projektaufruf
- 28.01.2021: Antragsfrist
- 16.02.2021: Projektauswahlsitzung gf Vorstand
- März 2021: Bewilligung durch das Land SH
- März 2021: Zuwendungsverträge
- 15.09.2020: Deadline Umsetzung Projekte inkl. Verwendungsnachweis-Einreichung Projektträger
- 31.10.2020: Deadline Verwendungsnachweis für das Gesamt-Regionalbudget des LAG AktivRegion Mittelholstein e.V. und Versenden des VN an das LLUR in Flintbek

5. Regionalbudget

Regionalbudget 2021

21 Anträge (Prio 1) mit einer Fördersumme in Höhe von **325.256,65 €**

3 Anträge (Prio 2) mit einer Fördersumme in Höhe von 49.416,06 €

1 Antrag wurde zurückgezogen

1 Antrag war nicht förderfähig (> 20.000 €)

16 Projektanträge mit einer Fördersumme von 200.000 € wurden vom
gfVorstand positiv beschlossen

Projektliste bewilligter Projekte mit Fördersumme und Bewertung siehe
Vorabversand



Beispiele



RB21-06 Generationenplatz

Bewegung & Begegnungen

- **Träger: Gemeinde Jahrsdorf**
- **Gesamtkosten: 19.214,45 €**
- **Fördersumme: 15.371,56 €**
- **Vorbewertung: 18 Punkte**



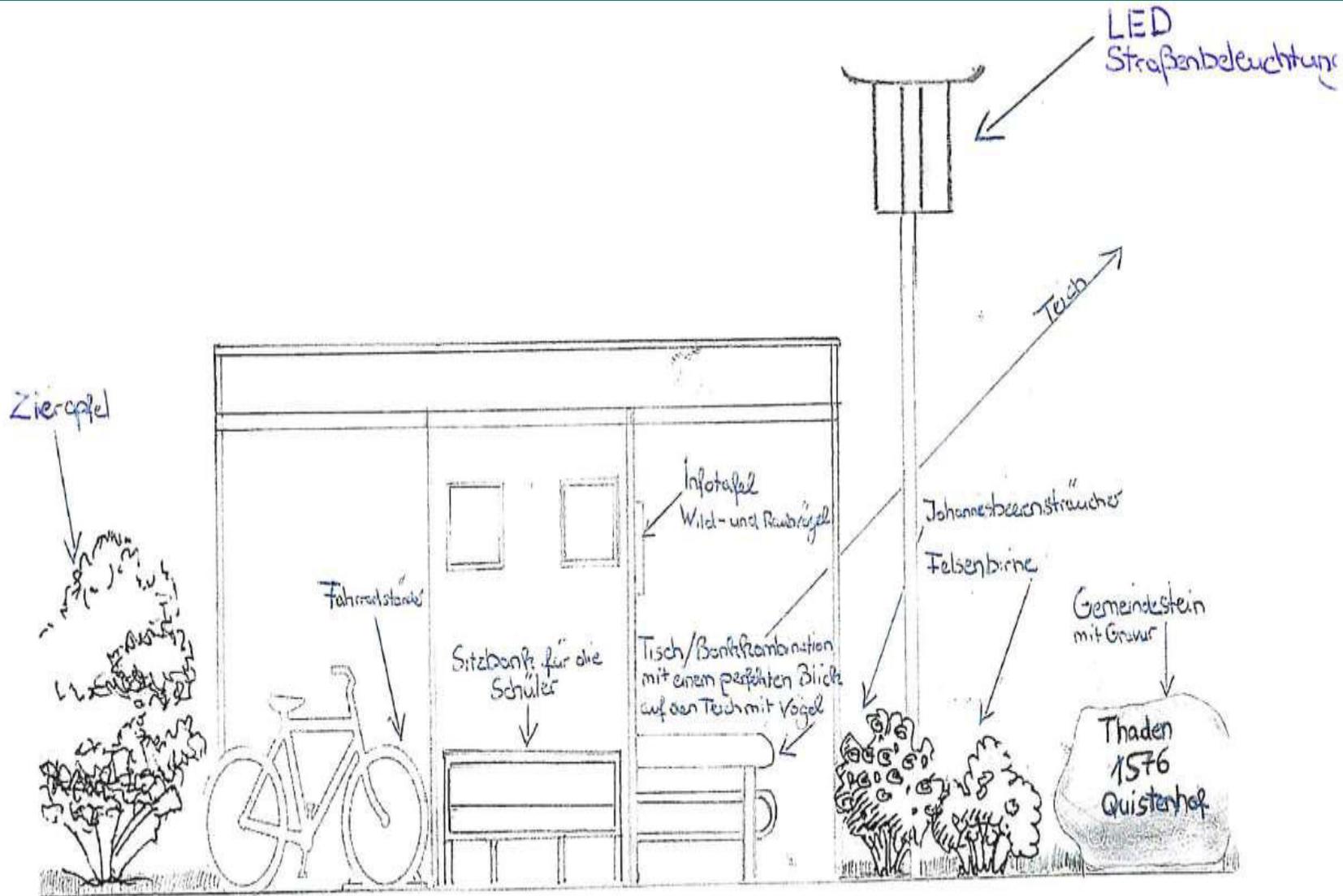
**RB21-04 Verbesserung der Nahversorgung
in der der Gemeinde Langwedel durch
Anschaffung eines
Warenverkaufsschranks**

- Träger: Gemeinde Langwedel
- Gesamtkosten: 14.875,00 €
- Fördersumme: 11.900,00 €
- Vorbewertung: 14 Punkte



**RB21-19 Fit am See - Outdoorfitnesspark am
Bordesholmer See**

- **Träger: Tourismusverein Bordesholm**
- **Gesamtkosten: 19.683,70 €**
- **Fördersumme: 13.088,66 €**
- **Vorbewertung: 18 Punkte**



RB21-21 Umgestaltung

Buswendebereich Thaden

- Träger: Gemeinde Thaden
- Gesamtkosten: 15.297,70 €
- Fördersumme: 12.238,16 €
- Vorbewertung: 13 Punkte

Artikel mit AktivRegion-Erwähnung

Goden Infall? Dann ran an uns Geldnutzmieter!

In Schleswig-Holstein gibt es insgesamt 22 AktivRegionen. Die AktivRegion Mittelholstein ist eine davon mit Sitz in der Regionalgeschäftsstelle in Barsleben. Da ist ein Verein, der EU-Fördermittel verteilt.

In dem Verein LAG AktivRegion Mittelholstein e.V. haben sich 6 Ämter und 2 Gemeinden zusammengeschlossen. Gut 100.000 Menschen leben in diesem Einzugsbereich.

AktivRegion Mittelholstein - Zusammensetzung:
 Amt Büsum
 Amt Dänisch-Wahlstedt
 Amt Fehmarn
 Amt Hohenlockow
 Amt Norderdithmarschen
 Amt Nordfriesland
 Amt Ostholstein
 Amt Rastdorf
 Amt Rendsburg-Eckernförde
 Amt Sprottau
 Amt Tetschendorf
 Amt Torschen
 Amt Tschirchsee
 Amt Wismar
 Amt Zingst

Die 30 Gemeinden des Amtes Mittelholstein haben dem Amt die Aufgabe zur Wahrnehmung ihrer Vereinsaufgaben übertragen.

Ziel des Vereins ist es, gemeinschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Verbänden Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die die Herausforderungen der vom Land und der EU vorgegebenen Schwerpunktziele annehmen, um den ländlichen Raum lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Gefördert werden öffentliche und private Projektträgerinnen und Projektträger. Für die Projekte stehen Fördermittel von der EU sowie Bundes- und Landesmittel zur Verfügung.

AktivRegion Mittelholstein

Wir möchten auf diesem Weg dazu aufrufen, sich mit jeder Projektidee zu melden, auch wenn es sich dabei bisher nur um eine „Schwapsidee“ handelt. Vielleicht lässt sich gemeinschaftlich ein spannendes Projekt daraus entwickeln!

Wir jeder Verein hat auch der LAG AktivRegion Mittelholstein e.V. einen Vorstand und dieser Vorstand fungiert auch gleichzeitig als Projektschlichter (bestehend aus kommunalen Personen und Personen aus der Wirtschaft). Der Vorsitz der 27 Vorstandsglieder hat derzeit Jürgen Barth aus Müritzer See. Kommunale Vorstandsglieder aus unserem Amt Mittelholstein sind Frau Angelika Wiese, Herr Jan Barmann und Herr Jens Rohwer.

Jan Barmann, Bürgermeister der Gemeinde Malsch

Jan Barmann, Bürgermeister der Gemeinde Malsch

Kontaktadressen
 AktivRegion Mittelholstein
 Regionalgeschäftsstelle
 Am Markt 1
 24554 Nindorf
 Tel: 04871 / 35-304

Regionale Budget

Für den Zeitraum 2015 bis 2020 steht ein EU-Förderhaushalt für Projekte von rund zwei Millionen Euro zur Verfügung. Aktuell sind noch 600.000 Euro verfügbar. Für 2021 sind weitere Gelder in Aussicht gestellt. In Projektfortschritt der Hochstrachaus 100.000 Euro. Öffentliche Einrichtungen können eine Förderung von bis 55 Prozent der Nettoinvestition, Privatpersonen bis zu 45 Prozent erhalten.

Wichtige Beispiele erfolgreicher Förderungen aus öffentlichen Projektträgern im Amt Mittelholstein:

- Entwicklung und Bau einer Kindertagesstätte in Barsleben
- Entwicklung eines öffentlichen MANGA-Parkes (Zukunftswald) in Barsleben
- Erneuerung der Verkehrslenkung Wismar-Müritzer See
- Schulneubau und -erweiterung in Barsleben
- Erneuerung der Verkehrslenkung Wismar-Müritzer See
- Schulneubau und -erweiterung in Barsleben

Die positive Resonanz der Projektträgerinnen und Projektträger hat zu dem Beschluss des Vorstandes der AktivRegion Mittelholstein geführt, das Regionale Budget auch für die Jahre 2021 und 2022 anzubieten. Das Amt Mittelholstein hat das Angebot angenommen und damit kann auch weiterhin jede „Schwapsidee“ in ein Projekt überführt werden, genau dem Motto: „Sabbat nicht dar geht“.

Amtlich! 11/2020

Artikel mit AktivRegion-Erwähnung

KN – 01.12.2020

NEUMÜNSTER

DIENSTAG, 1. DEZEMBER 2020

Wanderweg durch malerische Landschaft

Spaziergänger können den 370 Meter langen Pfad im Tal der Olendieksau an Auerochsen vorbei nutzen

VON BEATE KÖNIG

LANGWEDEL. Die Pläne für einen 370 Meter langen Verbindungs-Wanderweg durch das Tal der Olendieksau in Langwedel konkretisieren sich. Nach zwei Jahren Planungszeit steht die Trasse durch extensiv bewirtschaftete Wiesen fest. Öffentliche Fördermittel sollen eingeworben werden.

Ein 370 Meter langer Weg für Spaziergänger soll im Tal der Olendieksau entstehen. Kurz vor dem Ende der Sackgasse soll die Verbindungstrasse in Richtung Süden in einem Zickzack-Kurs zu einem parallel zum Langwedeler Weg vorhandenen Wanderweg führen.

„Es besteht eine grundsätzliche Übereinkunft zwischen den Beteiligten, dass der Weg gebaut werden kann“, erklärte Klaus Jürgensen, Vorsitzender des Landschaftspflege- und Umweltausschusses. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde und die Eigentümer der Ausgleichsfläche sind an der Planung beteiligt. Der Weg verläuft über Flächen, die größtenteils dem Stif-



Die neue Wanderwegtrasse führt über eine abgezaunte Weide mit Auerochsen.

FOTO: BEATE KÖNIG

tungsland Naturschutz gehören, ein Stück ist in Privatbesitz.

Klar sei, dass die Gemeinde die Kosten, die voraussichtlich im fünfstelligen Bereich liegen, nicht allein stemmen kann. Zuschussanträge bei der Aktivregion Mittelholstein oder bei der EU sind geplant.

Aktuell werden Kostenvorschläge für den Wegebau, für Tore und Zäune eingeholt.

➔ **Aktuell werden Kostenvorschläge für den Wegebau, für Tore und Zäune eingeholt.**

Die Fläche wird seit 2010 nach den Regeln des Stifungslandes Naturschutz extensiv bewirtschaftet. Dort grasen Auerochsen. Schon 2010 wurde über einen Wanderweg im Gebiet nachgedacht. Nach aktuellem Stand sollen Wanderer die malerische Landschaft vom einge-

zäunten Weg aus genießen. Eine freie Querung der Weiden ist nicht geplant. Noch zu entscheiden ist, ob ein Brunnen für eine Tränke gebaut wird.

Vorzug des Weges: Wanderer können den verkehrsreichen, kurvigen und unübersichtlichen Langwedeler Weg vermeiden.

Durch das Verbindungsstück werden zwei Runden geschaffen: Eine rund fünf Kilometer lange Strecke beginnt in der Dorfmitte und verläuft über den Moorweg. Eine 400 Meter Kurzstrecke kann vom Reitweg über den neuen Wanderweg zum Langwedeler Weg gelaufen werden.

Die Idee für nächsten 500-Meter-Kurzwanderweg wurde im Ausschuss geboren, als Klaus Jürgensen die lineare Anpflanzung von Obstbäumen für eine Streuobstwiese auf der Fläche östlich der Sackgasse Am Lustsee vorschlug. Ein Trampelpfad am Außenrand der Fläche entlang der Bäume bis zur Kieler Straße könnte entstehen. Hundebesitzer nutzen den Bereich schon jetzt für Gassi-Runden.

Artikel mit AktivRegion-Erwähnung

KN – 29.12.2020

LOOP | BORDESHOLM 25

100 000 Euro für Lernort in Loop

Förderbescheid der Aktivregion: Spatenstich im Frühjahr – Kritik an den Mitfahrbänken

VON FRANK SCHEER

LOOP/BORDESHOLM. Ein dickes, aber erwartetes Weihnachtsgeschenk hat die Aktivregion Mittelholstein der Gemeinde Loop unter den Baum gelegt: Den Förderbescheid über 100 000 Euro für einen außerschulischen Lernort. Der wird bis Ende 2021 auf der Rasenfläche in der Dorfmitte im Multifunktionsgebäude mit der Feuerwehr gebaut. Telja Grimmelmann vom Büro der Aktivregion kündigte ferner an, dass die Antragsfrist für das Regionalbudget 2021 um 14 Tage auf den 28. Januar verlängert worden ist. Zudem gab es Kritik an den Mitfahrbänken, die 2020 gefördert wurden.

Kurz vor Weihnachten hat Bürgermeister Torsten Teegen die frohe Kunde über den Geldsegen bekommen. „Das freut uns riesig. Das ist ein bahnbrechendes Projekt für die Region.“ Die Planungen seien fertig, der Bauantrag liege vor – als I-Tüpfelchen zum Abschluss des Jahres sei nun der Förderbescheid da. „Im Frühjahr wird Spatenstich sein, im Herbst ist die Fertigstellung anvisiert“, so Teegen. Dass sich das Ganze wegen der Corona-Pandemie um ein Jahr verzögert hat, stört ihn nicht. 400 000 Euro Baukosten sind veranschlagt. Neben der Förderung durch die Aktivregion steuert auch das Land rund 57 000 Euro für die neuen Räume der Feuerwehr dazu. Die Feuerwehrnalkasse hatte bereits vor Jahren die bisherige Garage kritisiert. Die Gemeinde selbst wird rund 200 000 bis 250 000 Euro für das neue 200 Quadratmeter große Domizil in Holzoptik beisteuern, das der Architekt Ralf Dieter Ladwig in einer der Gemeindevortretersitzungen visuell schon präsentiert hatte. Ein Drittel der Fläche ist für den außerschulischen Lernort vorgesehen. Für Lehrtafeln und Infomaterial sorgt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und ländliche Räume (LLUR). Thematisiert wird das Große Moor, das vor der Haustür des Dorfes beginnt. Dabei geht es auch um die Renaturierung wesentlicher Moorbereiche, die vor über zehn Jahren startete und noch nicht abgeschlossen ist. „Ein ideales Thema für den Klimaschutz“, so Torsten Teegen. Projekte für das neue Regionalprojekt der Aktivregion (Kosten bis zu 20 000 Euro) können Kommunen und Privatpersonen nun bis 28. Januar einreichen. „Uns liegen bislang erst zwei Projekte vor, sieben sind noch in der Konzeption. Wir wollen Antragstellern mit der Fristverlängerung entgegenkommen“, so Grimmelmann. 2020 sind durch dieses Regionalbudget viele kleine Maßnahmen gefördert worden. Beispielsweise gab es auch für die 9 850 Euro teuren 14 blauen Mitfahrbänke aus Recyclingmaterial im Amt Bordesholm 8 200 Euro Zuschuss. Die Bänke sind angesichts der Corona-Pandemie und Kontaktvermeidung momentan nicht sehr gefragt, aber erste Kritik gab es auch. „Ist beim Aufstellen der Galgen, mit denen man das Ziel einstellen kann, auch an kleine Leute gedacht worden“, hatte zuletzt Thorsten Pogge (UWB Bordesholm) angemerkt. Aus seiner Sicht nicht. „Kleine Menschen kommen da kaum oder gar nicht ran.“ Amtsdirektorin Anja Kühl betonte auf die Kritik. „Die sind so von der Firma geliefert und installiert worden.“ Wiebke Westensee ist 1,54 Meter groß und machte an der Bank in der Bahnhofstraße den Test. „Auf Zehenspitze und hüpfend komme ich ran. Ein Drehen ist schwer möglich, höchstens wenn ich auf die Bank klettere“, so ihr Fazit. „Bei allen Mitfahrbänken ist die ideale Lösung für Zielorte noch nicht gefunden worden“, so Telja Grimmelmann von der Aktivregion. Sie hält das Problem aber für nicht so gravierend. „Wenn man auf einer solchen Bank sitzt, dann hält in den meisten Orten immer jemand. Es geht ja auch darum, miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Amtsvorsteher Torsten Teegen sieht die Lösung ganz pragmatisch. „Bevor die Galgen niedriger in den Boden gelassen werden, sollte man über Griffverlängerungen nachdenken.“ Aus seiner Sicht könne man das aber angesichts der Kontaktvermeidungen wegen der Pandemie nach hinten stellen. Er kündigte vielmehr an, dass über eine App nachgedacht werde, die Mitfahrbänke zu verknüpfen. Das wäre aus Sicht des Amtsvorstehers eine ideale Sache. Die Gemeinde Mühbrook, die als allererste Gemeinde im Amt eine Mitfahrbank aufgestellt hat, verfügt über ein besseres System. Dort können die Zielorte von unten heraus aufgeklappt werden. Das ist aber die Theorie, im Praxistest ließen sich die Schilder kaum bewegen. Bürgermeister Wulf Klüver betonte, dass ihm dieses Problem nicht bekannt sei. Er will das aber überprüfen.



Wiebke Westensee kann mit ihren 1,54 Meter die Zielorte kaum einstellen. FOTO: FRANK SCHEER



So soll das Multifunktionsgebäude in Loop aussehen. Die Fertigstellung soll im Herbst sein. FOTO: ARCHITEXTENBÜRO LADWIG

39

Artikel mit AktivRegion-Erwähnung

Bordesholm will Bürger fit machen

Gemeinde möchte Fitnessgeräte aufstellen – Amtmannspark als Standort vorgeschlagen – Kosten belaufen sich auf etwa 20 000 Euro

VON FRANK SCHEER

BORDESHOLM/NEUMÜNSTER. Draut Hartz lacht auf dem verschneiten Rundweg am Einfelder See. „Na klar, ich fahre das mal vor“, sagt die Einfelderin. Und schon ist die nächste Seemann auf dem Ganzkörpertrainer in Bewegung. Dieses und vier andere Fitnessgeräte will man auch der Tourismusverein Bordesholmer Land in diesem Sommer am Nachbarsee in Bordesholm installieren – der Amtmannspark ist als Standort vorgeschlagen. Der Antrag wird am Donnerstag, 10. Februar, ab 10.30 Uhr in der Gemeindevertretung in Bordesholm beraten.

Die Geräte werden viel genutzt. Und sie sind nicht beschädigt worden.

Dort hartz spricht seine Meinung

Am 1. Juni 2016 waren die sechs „generationenübergreifenden Stationen“ in Neumünster-Einfeld eingeweiht worden. Von den Kosten von 35 000 Euro spendete die Michael-Stiftung 10 000 Euro. „Die Geräte werden viel genutzt. Und sie sind nicht beschädigt worden“, so Dorit Hartz. Das bestätigt auch Einfelder Stadtteilvorsteher Sven Radestock: „Jung und alt nutzen sie. Weitere Geräte am See werden folgen“, berichtet er.

Mit fünf Stationen will der Tourismusverein in Bordesholm starten. Die Kosten belaufen sich auf rund 20 000 Euro. Finanziert werden soll das Projekt über die Aktivregion Mittelholstein. Einen Antrag für das Regionalbudget für Kleinprojekte hat der Tourismusverein zum Fristende am 28. Januar gestellt. Eine Förderung von 90 Prozent wird angestrebt.

In einer Zeit der zunehmenden Digitalisierung und dem damit verbundenen Mangel an Bewegung gewinnt der Sport immer mehr an Bedeutung. Begründet der Tourismusverein seinen Antrag, der zum ersten Mal öffentlich beraten wird. Durch Sport könne mehr, er bringe Generationen und unterschiedliche Kulturen zusammen. Er diene dem Stressabbau und sei zudem ein kommunikativer Raum für Menschen. Und der Standortweg bietet sich für die Fitnessstationen an, weil er ein beliebtes Ziel für Sportbegeisterte zum Joggen und Walken ist. In dem Outdoorbereich in Bordesholm, der 200 Quadratmeter groß sein soll, sind neben dem Ganzkörpertrainer Edelstahlgeräte für den Oberkörper, Beinheber-Liegestütze, eine Rocktange und eine sogenannte Calisthenics-Lampe (Übungsgerät mit Körpergewicht) vorgesehen.

Bürgermeister Ronald Bülow (SPD) findet das Projekt gut, zumal die Gemeinde in den vergangenen Jahren zur Steigerung der Attraktivität am Seerundweg des Bordesholmer Sees wenig getan habe. Er wolle sich thematisch aber nicht einmischen, weil er nach stellvertretender Vorsitzender des Tourismusvereins ist. Der Gemeindevorstand machte deutlich: „Es geht in der Gemeindevertretung zunächst um die Fläche im Amtmannspark sowie um den Aufbau und die spätere Kontrolle der Geräte.“ Umwelt- und Finanzsachverständigen des Vorhabens im Vorfeld noch beraten können, weil die Antragsteller bei der Aktivregion Mittelholstein gedrängt habe.

Über einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde geht es noch nicht. Der Tourismusverein werde, wenn die Aktivregion grünes Licht geben sollte, aus Eigenmitteln und Sponsoren die Restsumme finanzieren, so Bülow. Nach Rück-



Seit Jahren laden die Fitnessgeräte am Einfelder See zum Training ein. Dort hartz bewies, dass ein Training auch im Winter möglich ist. Der Tourismusverein Bordesholm will auf einer Fläche am Bordesholmer See solche Geräte aufstellen. FOTOS: FRANK SCHEER

sprache mit der Aktivregion gehe es für Projekte dieser Art mit Förderung aus dem Regionalbudget für Kleinprojekte keine vorgegebene Zweck-

bindung gibt. Inwiefern könnten die Geräte mit dem Aufbau in das Eigentum und die Unterhaltung der Gemeinde Bordesholm übergehen, heißt es in

der Vorlage für die Sitzung aber auch. **Bordesholm, Gemeindevertretung, Dienstag 10. Febru-**

ar, ab 10.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Tagesordnungspunkt 16: Outdoor-Fitnessstationen. Es gibt wegen der Coronapandemie eine Maskenpflicht.

R.SH ZAHLT IHRE RECHNUNG

...UND IHRE WUNSCHRECHNUNG

KN – 10.02.2021

7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit

Artikel mit AktivRegion-Erwähnung



HC – 25.02.2021

8. Termine

8. Termine

Vorschlag Sitzungstermine 2021:

25.02.2021	1. Vorstandssitzung
29.04. oder 27.05.2021	2. Vorstandssitzung – früher Termin, um Projekte schneller umsetzen zu können
16.09.2021	3. Vorstandssitzung + Mitgliederversammlung
25.11.2021	4. Vorstandssitzung

9. Verschiedenes

Umfirmierung und Umzug

- Institut AgendaRegio hat sich zum 01.01.2021 umfirmiert in AgendaRegio GmbH



- Das Unternehmen wird zum 1. März 2021 in den AnscharCampus umziehen



▲ anschar
campus



- Es gibt keine Änderungen im Personal!

- alle bestehenden Vertragsverhältnisse sollen mit allen Rechten und Pflichten auf die AgendaRegio GmbH übergehen; betrifft
 - Regionalmanagement
 - Umsetzung Regionalbudget
- **Beschluss VS nötig!**

Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegionen – Filmprojekt der ALR

- 2 Videos über LEADER (3-5 Minuten)
- Videos der Regionen und gute Projekte vorstellen
- Anschaffung eines Multi-Touch-Displays, um die nachhaltige Nutzung der Filme auf Messen, Ausstellungen, Veranstaltungen ,... für alle ARs zu sichern

- Projektteil A, Finanzierung durch ALR, ca. 20.000 €
 - Konzepterstellung
 - Aufbau/Konzeption der Filme
 - Produktion von zwei Filmen auf Landesebene
 - Sachkosten (Display)

- Projektteil B, Finanzierung durch jeweilige **AktivRegion (Sensibilisierungsbudget), ca. 5.000 €**
 - Produktion von Regionsfilmen, verschiedene Drehorte in der Region, Interviews mit Akteuren

Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegionen – Filmprojekt der ALR

Abfrage der ALR bei den AktivRegionen bis 05.03.2021

- Teilnahmewunsch
 - Gesamtprojekt
 - Individueller Film
- Wenn nein, warum nicht
- Zusage der finanziellen Beteiligung (ca. 5.000 €) möglich?
- Fragen und Anregungen

10. Personalangelegenheiten nicht öffentlich

Fragen? Anregungen?
Kommentare?

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Jürgen Barth
1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
info@ar-mittelholstein.de

Telja Grimmelsmann – Sabine Zeis
Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
04322 – 55 60 210